



Ausgabe 2 / 2021
März - Mai

Unser Gemeindebrief

Kirchengemeinde Wolterdingen



Unsere Kirche wird digitaler

- Seite 14 -

Corona Infos
- Seite 8 -

Weltgebetstag
- Seite 16 -

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Projekt 55+	5
Blick in die Gemeinde	6
Aus dem Dorfleben	7
Corona Infos	8
Mach mit!	9
Diakonenseite	10
Gedenktage ...	11
Gottesdienste	12
Unsere Kirche wird digitaler	14
Weltgebetstag	16
Bilder aus dem Gemeindeleben	18
Was die Glocken läuten	20
So erreichen Sie uns	22
Gemeindefest	23

Konto der Kirchengemeinde

IBAN DE27 2585 1660 0000 1036 63

BIC NOLADE21SOL

Spendenkonto Kirchengemeinde

IBAN DE05 2585 1660 0055 0260 41

BIC NOLADE21SOL

Stichwort: Wolterdingen +

Verwendungszweck der Spende

In eigener Sache:

Spätestens in diesen Zeiten entdecken wir auch in den Kirchengemeinden, wie gut es ist, dass wir mit relativ schlichten Mitteln unsere eigenen Filmaufnahmen machen können. So bieten wir seit Heiligabend unsere Onlinegottesdienste an. Schön ist auch, dass unser Kindergottesdienstteam sich mehrmals getroffen hat, um den Kindern einen zehninütigen Gottesdienst zu präsentieren. Für die Teamer war das eine gute und neue Erfahrung, denn sie mussten sehr viel Zeit aufbringen für diesen kindgerechten Gottesdienst. Es wurden Bilder gemalt, Bastelanleitungen gegeben, ein Lied aufgenommen, Texte gesammelt und gesprochen. Aber jetzt ist der erste Kinder-Gottesdienst fertig. Viel Freude beim Mitmachen! Zu sehen: **kirchengemeinde-wolterdingen.wir-e.de**

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. luth. Heilig-Geist-Gemeinde Wolterdingen
Wolterdinger Dorfstr. 2, 29614 Soltau

Tel: 05191 / 927520, E-Mail: kg.wolterdingen@ewetel.net

Redaktionsteam: Torsten Schoppe, Inge Bauer, Udo Kremer

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 750 Exemplare je Ausgabe

Erscheinung: vierteljährlich

Der Gemeindebrief wird durch ehrenamtliche Helfer im Bereich der Kirchengemeinde Wolterdingen kostenlos ausgetragen.

Jesus spricht: Lasst uns nun ziehen hinauf nach Jerusalem ... Lukas 18,31

Liebe Lesende,

haben wir noch die „Alaafs“ und „Helaus“ im Ohr? Es war doch gerade Karneval. Sie fanden auch statt: die Büttenreden, die musikalischen und humoristischen Einlagen, aber ... genau: ohne Publikum. Das war noch trostloser als Fußball oder Eishockey ohne Zuschauer.

Ich als Kieler Junge bin natürlich kein Karnevalskind, aber der Karneval war für mich immer faszinierend, kamen da doch zwei Bereiche des Lebens zusammen: das Feiern, das Johlen, das Ausgelassensein auf der einen Seite und der Tod auf der anderen Seite - Hedonismus und Trauer. „Am Aschermittwoch ist alles vorbei“, da wird der Nubbes feierlich im Rhein beigesetzt. Karneval heißt ja auch „Fleisch – lebe wohl!“

Und dann beginnt die Passionszeit. Für Jesus war das der Weg hinauf nach Jerusalem, Richtung Golgatha, Sterben am Kreuz.



Die Frage ist ja nicht, ob es diese Phasen der Passion, des Leidens, des Todes in unserem Leben gibt. Es ist nicht einmal die Frage, wann sie kommen. Vielmehr ist es die Frage, wie wir diese Zeiten angehen, deuten und wie wir vorbereitet sind. Neudeutsch: welche Resilienzen stehen uns eigentlich zur Verfügung, wenn das Leichte und Lustige vorbei ist, wenn wir in den beschwerlichen Aufstieg unseres Lebens müssen? Ich muss da gar nicht weit ausholen, denn wir befinden uns ja alle in einer schwierigen Situation, im Lockdown, eingeschlossen, etwas bewegungslos. Viele spüren und äußern sich auch, wie genervt sie sind: nichts ist so, wie es war und wie es sein sollte: Kita,

Schule, Konfirmation, Friseur, Restaurant, Impftermine usw. Das ist eine Form des Leidens, wenn wir beschränkt werden.

Und dann, wenn das Leben nicht so läuft wie gewünscht und geplant?

Wir brauchen bestimmt Mut, uns der neuen Situation zu stellen und auch Mut, neue Wege zu finden, zu akzeptieren und zu gehen.

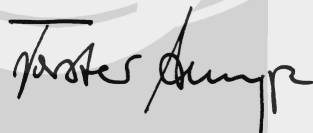
Vor allem brauchen wir aber auch Vertrauen. „Wir schaffen das schon!“, weil wir uns selber kennen und weil wir Menschen vertrauen können, die auf unserem Weg dabei sind. Es geht doch in diesen Tagen gar nicht ohne Vertrauen in unsere PolitikerInnen, LehrerInnen, WissenschaftlerInnen ... Wer nicht vertrauen kann, wird sich verstecken oder blind anklagen und die Schuld bei anderen suchen.

Und es geht um Gottvertrauen. Als Jesus nach Jerusalem hochzog, da wusste er nicht genau, was ihn erwarten wird, aber er wusste, dass Gott, sein Vater, an seiner Seite ist, dass er das Richtige macht. Dieses Gefühl der Geborgenheit trägt. Das drückt sich aus in Gebeten, in Liedern, in Gedanken oder Träu-

men. Dieses Hinweisen auf Gottes Nähe müssen wir uns immer wieder zusagen. Deshalb brauchen wir auch einander. Deshalb sind Gottesdienste so wichtig als Orte der Gewissheit. Resilienzen? Ja, Gemeinschaft, Vertrauen, Geborgenheit. So geht es. Dann können Menschen in Belarus oder in Myanmar auf die Straße gehen und mutig gegen Diktatur und Ungerechtigkeit protestieren. Und dann können Menschen auf ihrem Sterbebett oder am Sterbebett einander loslassen. Und dann können wir alle auch gewiss in dieses neue Jahr blicken, obwohl es sicherlich so manche Härte oder Enttäuschung geben wird. Wir schaffen das, mit Mut und Gottvertrauen.

Apropos Passionszeit. Sie endet Ostern. Was gibt es Größeres als Ostern? – der Tod und das Leiden sind besiegt. Halleluja!

Ihr





20.-23. September 2021

Männerradtour durch Ostfriesland

Natur erleben – unterwegs ohne Mundschutzmasken. Gemeinschaft, Gespräche, Andacht.

Unterkunft: in Pensionen und kleinen Hotels mit Frühstück (ich habe gebucht und jeder zahlt vor Ort für sich)

Anmeldung bei: Torsten Schoppe – torsten.schoppe@gmail.com

(15 Plätze sind zu vergeben)



Thüringenfahrt 2022



25.-28. April

Auf den Spuren der Reformation, des Bauhauses und des Judentums in Thüringen

Eigentlich wollten wir im April 2020 nach Thüringen, dann April 2021 – beide Male machten uns Pandemie und Lockdown alles zunichte. Im nächsten Jahr wird es hoffentlich klappen, wir werden geimpft sein und die vier Tage mit dem Besuch auf der Wartburg, dem Entdecken jüdischer Geschichte in Erfurt, auf den Spuren des Bauhauses in Weimar sowie einen Besuch des Konzentrationslagers Buchenwald gemeinsam erleben.

Kosten: € 475 p.P. im DZ (EZ Zuschlag: € 85)

(inkl. Fernreisebus; Vier-Sterne Hotel, 3x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen, Eintritte und Führungen)

Anmeldung Info: torsten.schoppe@gmail.com – Tel. 05191 927520

Gemeindestatistik im Vergleich

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Taufen	14	7	9	10	15	10	14	14	2
Konfirmation	10	12	10	6	8	5	11	14	8
Trauungen	12	9	18	13	12	16	10	14	2
Beerdigungen	8	9	12	12	15	15	16	11	7

An dieser Statistik ist ebenfalls sehr gut erkennbar, dass ein besonderes Jahr hinter uns liegt und die Pandemie uns hinderte, größere Feste und Veranstaltungen zu feiern.

Kleidersammlung für Bethel

Bethel 



Im Januar haben wir in Wolterdingen wieder zur „**Brockensammlung**“ aufgerufen. Eine Woche lang haben Sie ganz viele Säcke gepackt und zur Zehntscheune gebracht.

Wir haben Post aus Bethel von den Bodelschwingschen Anstalten bekommen. Man bedankt sich bei uns für mehr als **600 kg** Altkleider, die nun für bedürftige Menschen aufbereitet und verteilt werden. Vielen Dank!

Jesus spricht: „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme.“ Johannes 6,12

Wir sagen: Dankeschön!



Nach zehn Jahren brauchten wir unbedingt einen neuen Aufsitzrasenmäher. Der alte Mäher war mehr und mehr abgängig, die Reparaturen nahmen zu, so dass der Kirchenvorstand beschloss, einen neuen Mäher anzuschaffen. Nach gründlicher Sondierung des Marktes haben wir uns für dieses wunderbare Gerät entschieden.

Möglich wurde der Kauf, weil Sie reichlich durch Ihr **Freiwilliges Kirchengeld** gespendet haben. Dafür „Herzlichen Dank“



**Freitag, 9. April – 19.30 Uhr
Mitgliederversammlung im
Gemeindehaus**

**Samstag, 1. Mai
Gemeinsame Fahrradtour**



**Samstag, 10. April:
Die Jugendfeuerwehr sammelt
Altpapier ein**



Samstag, 3. April – Osterfeuer

**Freitag, 7. Mai –
Generalversammlung**

Samstag, 29. Mai – Fahrradtour

Bei allen oben genannten Veranstaltungen kann es zu Ausfällen, Einschränkungen oder Verschiebungen in dieser Pandemiezeit kommen.

Besuchen Sie uns im Internet
www.kirche-wolterdingen.wir-e.de



Ein Jahr mit Corona, Maskenpflicht und Lockdown

Wisst ihr noch, wie es losging? Ein Virus, in Wuhan, wo? ... dann in Italien ... und dann irgendwo in Bayern ... Aber ehrlich, viele Sorgen hatten wir uns da noch nicht gemacht.



Seit Mitte März 2020 sind wir schlauer und müssen ganz neue Verhaltensweisen einüben, müssen uns sagen lassen, was wir noch dürfen und was nicht. Und bei uns? - **Stand 1. März 2021** – was ist möglich und erlaubt?

- **wahrscheinlich ab 28. März** feiern wir wieder Präsenzgottesdienste in der Kirche, aber mit Maske und noch ohne Gesang
 - unser **Gemeindefest** wollen wir so gerne am 23. Mai draußen feiern
 - alle **Kreise** und **Gruppen** dürfen sich noch nicht treffen.
- Alle **Infos** und auch die **Onlinegottesdienste** auf:

kirche-wolterdingen.wir-e.de

» *Jesus antwortete:*

Ich sage euch: Wenn diese **schweigen** werden,
so werden die **Steine schreien**.

Monatsspruch
MÄRZ
2021

LUKAS 19,40

Gottesdienst

sonntags 10 Uhr

Kindergottesdienst

sonntags 10 Uhr, 14-tägig, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Christine Blumenthal, Tel: 3537

Kirchenchor

dienstags 20 Uhr

Ansprechpartner: in Vertretung - Otto Matthias, Tel: 16923

Posaunenchor

mittwochs 19.30 Uhr

Ansprechpartner: Gerhard "Hardy" Müllenheim, Tel: 0176
34388707

Mutter-Kind-Kreis

dienstags 15.30 Uhr, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Christine Blumenthal, Tel: 3537

Frauenkreis

monatlich, am 3. Mittwoch im Monat 15 Uhr

Ansprechpartnerin : Ellen Nottorf, Tel: 164 22

Gesprächskreis

mittwochs 20 Uhr, Treffpunkt nach Absprache

Ansprechpartnerin: Inge Bauer, Tel: 3390

KU 8 (Hauptkonfirmanden)

i.d.R. monatlich, sonnabends 9 - 15 Uhr, in St. Johannis, Soltau

Tanz im Sitzen

Neue Ansprechpartnerin: Elke Dettmers, Tel: 978544



ev_jugend_soltau

Evangelische Jugend Soltau

Diakon Mitja Matuttis

Ev. Jugend Soltau

Dankespost aus der Ev. Jugend

„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. (Mt 25,40)

Gerade in dieser komischen Zeit, in der wir uns alle gerade befinden, ist Dankbarkeit für uns ein besonderes Gut für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. So können wir eigentlich gar nicht oft genug Danke sagen für das Engagement und den Einsatz von so vielen Menschen für uns alle!

Und trotzdem wollen wir genau dies heute nochmal tun:

ALSO DANKE!

Ein besonderer Dank gilt auch all denen, die gerade zu diesen Festtagen vollen Einsatz an den Tag legen, damit unsere Gesellschaft weiter funktioniert. Wir wünschen hoffentlich ruhige Tage und wollen so ganz viel Kraft und Gottes Segen für die weiteren Wochen mitschicken.

Mit diesen Worten, Bildern und Gedanken sind vor Weihnachten über 30 Karten an verschiedenste Einrichtungen wie Polizei, Feuerwehr, Krankenhaus, Rettungsdienst uvm. in Soltau rausgegangen. Wir hoffen den vielen helfenden Händen mit dieser kleinen Nachricht eine besondere Freude gemacht zu haben.

Diakon Mitja Matuttis



Angebote der Ev. Jugend 2021

Da es derzeit nicht abschätzbar ist, wann welche Angebote wieder möglich sein werden, bitten wir euch und Sie immer mal wieder auf die Homepage der Ev. Jugend (www.ej-soltau.de) zu schauen und/oder uns auf einem der Social-Media-Kanälen zu folgen. Nur so ist es unter den aktuellen Umständen möglich sinnvoll zu planen.

Das gilt natürlich auch für die in den Osterferien geplante **Kinderbibelwoche vom 29.03.-01.04.2021** und die Nachtwachenaktion vom 03.-04.04.2021. Ob diese Angebote tatsächlich stattfinden können, wird sich vermutlich erst einige Wochen vorher herausstellen. In jedem Fall wird es nur mit vorherigen Anmeldungen über die Homepage möglich sein. Sollten die Angebote nicht durchführbar sein, werden wir versuchen, kreative Alternativen zu entwickeln.

Diakon Mitja Matuttis



Gedenktage ... sind Tage des Erinnerns und Lernens.

Anfang April 1945 waren westliche Gebiete des Deutschen Reichs bereits von Alliierten besetzt, der Krieg dort quasi zu Ende. Nicht so in Niedersachsen, wo in jenen Tagen unter chaotischen Umständen die SS mit Helfern versuchte, Arbeits- und Konzentrationslager zu räumen und deren Insassen in andere Lager zu transportieren. So sollten auch Häftlinge aus dem KZ Neuengamme mit der Heidebahn nach Bergen-Belsen transportiert werden. Der Zugtransport kam am 11. April in Wolterdingen zum Stillstand, weil Gleisanlagen in und bei Soltau zerstört waren. SS und Wachpersonal entschieden am 13. April, alle 269 Insassen des Transportes in das Waldstück hinter dem Wolterdinger Bahnhof zu treiben, sie zu zwingen, Gräben auszuheben, um sie dann mit Knüppeln zu erschlagen. Danach flohen die Mörder. Einige Tage später tauchte



britisches Militär auf und entdeckte die Gräber und die ungeheure Tat. Die britischen Besatzer zwangen daraufhin Wolterdinger Frauen, Jugendliche und Männer Särge für die Ermordeten zu bauen, die Getöteten eigenhändig in die Särge umzubetten und dann diese auf dem nahegelegenen Friedhof beizusetzen. Die Menschen waren erschüttert, und jene Tage blieben den Mitwirkenden ihr Leben lang in Erinnerung. Geblieben ist die Beerdigungsstätte auf unserem Friedhof mit einem Denkmal, das auf diese grausame Tat

hinweist. Einmal im Jahr legen Vertreter unseres Dorfes dort einen Kranz nieder. All das ist nun schon 76 Jahre her. Es droht in Vergessenheit zu geraten. Das darf es nicht. Wir müssen weiter davon wissen und erzählen, weitergeben, damit wir nie wieder Menschen folgen, die aus blindem Nationalismus bereit sind, Andersdenkende und -glaubende zu verfolgen und zu töten. Nie wieder! Der Kirchenvorstand hat entschieden, an der Kreisstraße ein Hinweisschild „Kriegsgräberstätte“ errichten zu lassen, um Menschen einzuladen, hinzuschauen, nachzufragen, Andacht zu halten. Der Auftrag für die Beschilderung ist auf den Weg gebracht worden.

Ab März feiern wir wieder zusammen Gottesdienste in unserer Kirche. Alles natürlich ohne Gewähr, da wir nicht wissen, wie sich die Pandemie in unserem Land entwickeln und uns eventuell einschränken wird.

- | | |
|-----------------------------|---|
| Sonntag, 7. März | Okuli (3. Sonntag der Passionszeit)
Onlinegottesdienst mit Pastor Schoppe
Kirche-wolterdingen.wir-e.de |
| Sonntag, 14. März | Lätare (4. Sonntag der Passionszeit)
Onlinegottesdienst mit Pastor Schoppe
Kirche-wolterdingen.wir-e.de |
| Sonntag, 21. März | Judika (5. Sonntag der Passionszeit)
Kein Gottesdienst in Wolterdingen
Vorstellung auch unserer KonfirmandInnen in St. Johannis in Soltau |
| Sonntag, 28. März | Palmarum (5. Sonntag der Passionszeit)
10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe
<u>Erster Präsenzgottesdienst in der Kirche</u> |
| Donnerstag, 1. April | Gründonnerstag
19 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe
Feier des Heiligen Abendmahls |
| Freitag, 2. April | Karfreitag
10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe |
| Sonntag, 4. April | Ostersonntag
10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe
Musikalische Begleitung durch den
Posaunenchor |
| Montag, 5. April | Ostermontag
kein Gottesdienst in Wolterdingen |
| Sonntag, 11. April | Quasimodogeniti (1. Sonntag nach Ostern)
10 Uhr Gottesdienst mit Pastor i.R. Berndt |

Sonntag, 18. April **Misericordias Domini (2. So. nach Ostern)**
10 Uhr Gottesdienst mit Pastor i. R. Kruse

Samstag, 24. April **Gottesdienst für die Konfirmand*innen**
18 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe
Feier des Heiligen Abendmahls

Sonntag, 25. April **Konfirmation (evtl. in zwei Gottesdiensten)**
10 Uhr mit den Pastoren Conrad und Schoppe
musikalische Begleitung – Posaunenchor

Sonntag, 2. Mai **Kantate (4. Sonntag nach Ostern)**
10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe
mit der Feier des Heiligen Abendmahls

Sonntag, 9. Mai **Rogate (5. Sonntag nach Ostern)**
10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe

Donnerstag, 13. Mai **Himmelfahrt**
10 Uhr Gottesdienst am Ahlftener Flatt
mit allen Soltauer Gemeinden

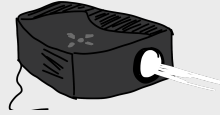
Sonntag, 16. Mai **Exaudi**
10 Uhr Gottesdienst mit P.i.R. Berndt

Sonntag, 23. Mai **Pfingstsonntag**
14 Uhr Gemeindefest auf der Streuobstwiese
„Hurra, wir leben noch ...“

Montag, 24. Mai **Pfingstmontag**
10 Uhr Gottesdienst im Soltauer Böhmepark
mit allen Soltauer Gemeinden

Sonntag, 30. Mai **Trinitatis**
10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe

Unsere Kirche wird digitaler ...!!!



Im Kirchenvorstand haben wir beschlossen, einen neuen wichtigen Schritt zu gehen, um unsere Heilig Geist Kirche zeitgemäßer zu positionieren. Wir werden in Zukunft Bilder, Filme und Texte mit Hilfe von Kameras und Beamern übertragen und die Akustik mit Verstärkern verbessern, so dass in allen Bereichen unserer Kirche gleich gut gesehen und gehört werden kann. Natürlich tun sich da Fragen auf:

Was soll dieser ganze neumodische digitale Kram in der Kirche?

Ja, es ist wieder ein technischer und zeitgemäßer Wandel. Irgendwann vor vielen Jahren wurden Stromleitungen in die Kirche verlegt, später kam eine Heizanlage dazu. Nun der Eintritt ins digitale Zeitalter.

Unsere schöne Kirche wird dadurch doch verschandelt!

Wird sie nicht. Wir werden zwei Beamer an den Decken der Empore installieren und als Leinwand die weißen Wände nutzen bzw. einen großen mobilen Monitor. Die Techniksteuerung nebst Laptop wird unterhalb der Kanzel vor der ersten Sitzreihe platziert und in einem kleinen mobilen Schrank verstaut werden.

Wir brauchen doch in unserer kleinen Gemeinde gar nicht diesen Aufwand!

Mit Hilfe dieser Technik können auch die BesucherInnen auf der Empore bzw. unter der Empore alles gut verfolgen. Bei vielen Veranstaltungen



Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der **Erstgeborene** der ganzen **Schöpfung**.

Monatsspruch
APRIL
2021

KOLOSSER 1,15

(Konzerte, ca. 10-15 Beerdigungen, ca. 10 Hochzeiten, ca. 6-10 Gottesdiensten) ist die Kirche so gefüllt, dass die technischen Übertragungen Sinn machen.

Was sollen Bilder und Filme im Gottesdienst?

Wir sind ja seit Jahrhunderten eine sehr wortlastige Kirche, in der die Predigt und das vorgelesene oder gesprochene Wort zentral sind. Heutzutage gewöhnen sich die Menschen immer mehr daran, Informationen vor allem visuell zu erhalten und zu verarbeiten. Besonders in dieser Zeit des Lockdowns und der Onlinegottesdienste wird deutlich, welche großartigen Möglichkeiten wir haben, im Gottesdienst Bilder, Texte und Filme zu zeigen.

Und wer soll die ganze Technik mal bedienen?

Erstens ist diese Technik kein Hexenwerk, also sehr bedienerfreundlich, und zweitens ist es doch gut vorstellbar, dass vor allem jüngere Menschen darin eine Aufgabe zur Mitarbeit in unserer Gemeinde finden und die Gottesdienste in einem Team begleiten können.

Aber unsere Gemeinde wird ja irgendwann sowieso keinen Pastor mehr haben. Wofür das alles?

Wir stellen uns mit dieser neuen Technik als Gemeinde wunderbar auf: wir haben eine tolle Kirche, ein herrliches Gemeindehaus und das beste Pfarrhaus im ganzen Kirchenkreis. Wer das Leben im Dorf und auf dem Lande mag, der oder die ist in Wolterdingen richtig. Und man kann durchaus PastorIn in Wolterdingens sein und in der Region Soltau seine/ ihre Gemeinde haben.

Momentan denken wir über die Finanzierung nach und sind guter Dinge, dass wir das ganze Projekt gut bezahlen können, ohne in den bestehenden Haushalt der Gemeinde eingreifen zu müssen. Eine große Hilfe sind dabei auch Ihre Spenden, mit denen wir schon den Rasenmäher (siehe Seite 6) ganz und gar bezahlen konnten und einige tausend Euro auch für das Technikprojekt zurücklegen konnten.



Weltgebetstag Vanuatu 2021

Worauf bauen wir?

So gerne würden wir mit euch zusammen den Weltgebetstag bei uns im Gemeindehaus feiern. **Gemeinsam** mit euch etwas über **Land und Leute** von Vanuatu erfahren, **Gottesdienst** feiern, im Anschluss **Kulinarisches** aus Vanuatu uns auf der Zunge zergehen lassen und natürlich dabei miteinander **reden** und **lachen**.

Das geht in diesem Jahr leider nicht. Welche Möglichkeiten haben wir stattdessen?

Auf **Bibel TV** wird der Gottesdienst am **5. März um 19.00 Uhr** übertragen.

Lasst ihn uns anschauen, denn dadurch können wir uns miteinander verbunden fühlen.

Mit diesem Gemeindebrief schicken wir euch auch die **Postkarte** mit dem **Titelmotiv** des WGT und eine **Spendentüte**.

Gerde in diesen Zeiten von Corona, großer Arbeitslosigkeit und Unsicherheiten auf Vanuatu wird eure **Spende** für Frauenprojekte dort besonders benötigt. Eure Spendentüte könnt ihr im Briefkasten des Pfarrhauses

oder bei einem von uns abgeben.

Die Spenden können von euch aber auch selbst überwiesen werden.



Weltgebetstag der Frauen e.V., Evangelische Bank EG, Kassel

IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40



Öffne deinen Mund

für den Stummen, für das **Recht** aller **Schwachen!**

Monatsspruch
MAI
2021

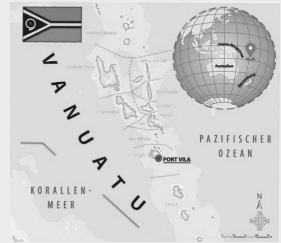
SPRÜCHE 31,8

Auf der nebenstehenden Abbildung könnt ihr übrigens einmal sehen, wo Vanuatu **geografisch** zu finden ist.

Vielleicht habt Ihr auch Lust, das untenstehende Rezept aus Vanuatu auszuprobieren und einen leckeren Ingwerkuchen zu backen:

Rezept: Ingwerkuchen aus Vanuatu - Zutaten (für ein Blech)

- 200 g Butter; 330 g Zuckerrübensirup; 400 g brauner Zucker
- 500 g Mehl; 1 EL Backpulver; 1 Messerspitze Natron
- 1 TL Zimt; ½ TL Salz; 3 – 4 EL geriebener Ingwer
- 1 EL geriebene Zitronenschale; 200 ml warme Milch
- 2 Beutel Schlagcremepulver und 400 ml Kokosmilch



Zubereitung

Butter, Zuckerrübensirup und Zucker schmelzen und abkühlen lassen. Mehl mit Backpulver, Natron, Zimt, Salz, Ingwer und Zitronenschale vermischen. Die Butter-Zuckermischung dazugeben und gut verrühren. Nach und nach die warme Milch unterrühren. Den Teig auf ein hohes Backblech geben und bei 180 Grad circa 40 Minuten backen.

Schlagcremepulver mit der Kokosmilch aufschlagen und auf dem abgekühlten Kuchen verteilen.

Lasst uns hoffen und beten, dass wir uns im nächsten Jahr wieder im Gemeindehaus zum Weltgebetsstagsgottesdienst, dann aus England, Wales und Nordirland, treffen können.

Bleibt gesund und wohl behütet
euer Weltgebetsstags-Team



Freitag, 5. März – 19.00 Uhr
Weltgebetsstag aus Vanuatu

Bilder aus dem Gemeindeleben

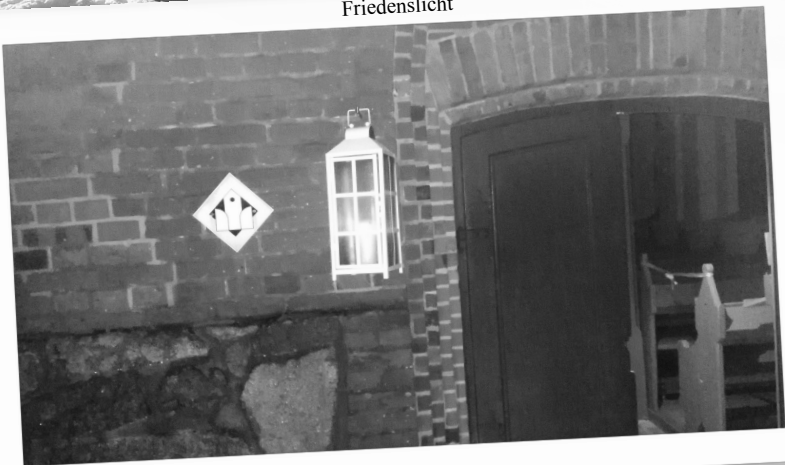
Videoschalte



Winter



Friedenslicht



Bilder aus dem Gemeindeleben

Aktion



Bethel



Lebendiger Adventskalender

23. Dezember



Aus datenschutzrechtlichen Gründen bleiben die Seiten zum Thema „Was die Glocken läuten“ in unserer Online Version des Gemeindebriefs ohne Inhalt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen bleiben die Seiten zum Thema „Was die Glocken läuten“ in unserer Online Version des Gemeindebriefs ohne Inhalt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Redaktioneller Hinweis

Gern teilen wir im Gemeindebrief Ereignisse wie Taufen, Trauungen oder Jubiläen mit. Außerdem nennen wir auch die hohen Geburtstage unserer Gemeindemitglieder ab 80 Jahren. Wenn Sie eine solche Veröffentlichung nicht wünschen, benachrichtigen Sie bitte die Redaktion:

Tel. 05191 / 927520

Fax 05191 / 927519

E-Mail kg.wolterdingen@ewetel.net

Pastor:

Torsten Schoppe Wolterdinger Dorfstr. 2, Wolterdingen Tel: 927 520
kg.wolterdingen@ewetel.net
www.kirche-wolterdingen.wir-e.de

Kirchenvorstand:

Ulrike Ahrens-Mohr Zum Wiesengrund 2, Wolterdingen Tel: 9986093
Carsten von Felde Soltauer Str. 6, Wolterdingen Tel: 18 908
Carsten Indorf (Vors.) Reimerdinger Str. 3, Wolterdingen Tel: 13 588
Susan Müssig Soltau Tel: 0151 -
54369434
Margrit Nalezinski In der Reith 21, Wolterdingen Tel: 5820
Silke Narjes Weideweg 1, Wolterdingen Tel: 72505

Friedhofsangelegenheiten:

Andreas Buhr Wieheholzer Str. 4, Wolterdingen Tel: 939 688

Mutter und Kindkreis:

Christine Blumenthal Rundweg 11, Wolterdingen Tel: 3537

Gesprächskreis:

Inge Bauer Wieheholzer Str. 2, Wolterdingen Tel: 3390

Besuchsdienst:

Ellen Nottorf Wieheholzer Str. 5, Wolterdingen Tel. 16 422

Förderkreis der Kirche:

Ellen Nottorf Wieheholzer Str. 5, Wolterdingen Tel. 16 422
Elisabeth Bostelmann Wolterdinger Dorfstr. 1, Wolterdingen Tel: 2691

Kirchenführungen:

Friedhelm Bauer Grenzwall 6, Wolterdingen Tel: 5808

Kirchen- und Posaunenchor:

in Vertretung - Otto Matthias Tel: 16923
Gerhard "Hardy" Müllenheim Tel: 0176
34388707

Heilig-Geist-Stiftung:

Kontakt: Torsten Schoppe Tel. 927 520

Diakon:

Mitja Matuttis mitja.matuttis@outlook.de Tel. 9313528



Kirchengemeinde
Wolterdingen

Hurra

Gemeindefest

wir

leben

noch

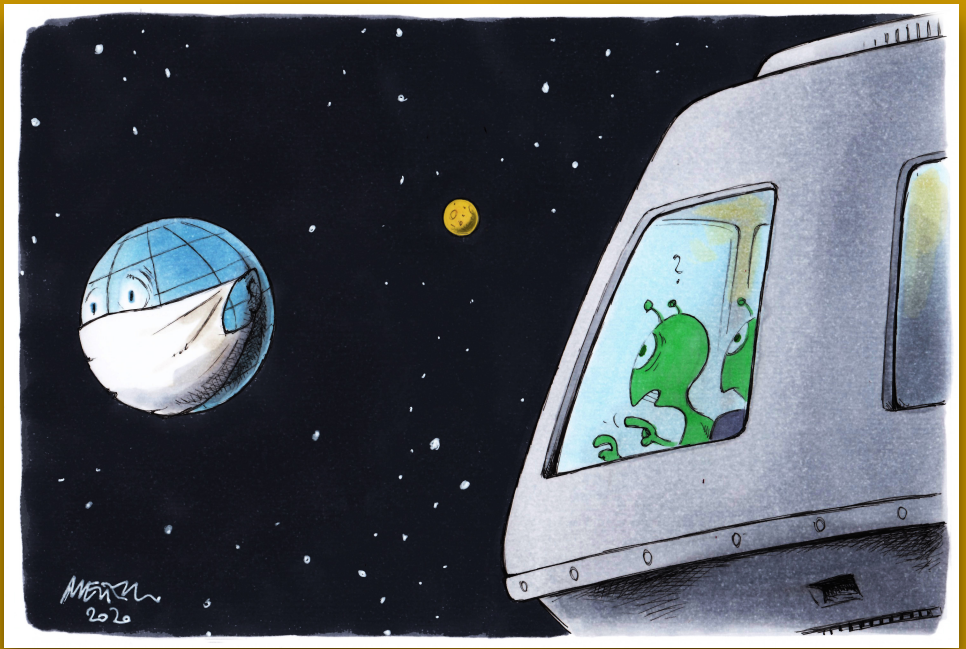
Sonntag, 23. Mai 2021

15:00 Uhr Gottesdienst

16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

18:00 Uhr Leckerer vom Grill

Begleitprogramm für Kinder und Erwachsene



Da lacht der Wolterdinger!

